



Gemeinde- und
Städtebund
Rheinland-Pfalz

Pressemitteilung

Bundeskommunalwald-Kongress 2011 Fakten zum Kommunalwald in Rheinland-Pfalz

1. In Rheinland-Pfalz nimmt der Wald eine Fläche von ca. 835.000 Hektar ein. Bezogen auf die gesamte Landesfläche sind dies ca. 42 %. Damit steht Rheinland-Pfalz an der Spitze aller Bundesländer. Der Waldflächenanteil in der Bundesrepublik Deutschland liegt bei 31 %. Auf jeden rheinland-pfälzischen Bürger entfallen rechnerisch 0,21 Hektar Wald.
2. Rheinland-Pfalz weist hinsichtlich der Waldeigentumsarten unter allen Bundesländern eine Besonderheit auf: Fast die Hälfte der Waldfläche (48 %, ca. 400.000 Hektar) stehen im Eigentum von Gemeinden und Städten.

Der Anteil des Staatswaldes liegt bei 24 %, der des Privatwaldes bei 26 % der Waldfläche im Land. 2% sind Bundeswald.

3. Fast 2.000 der ca. 2.300 Gemeinden und Städte in Rheinland-Pfalz besitzen Waldflächen. Deren Größe schwankt zwischen 1 Hektar und 4.800 Hektar. Die Durchschnittsgröße des kommunalen Forstbetriebs liegt bei (lediglich) 200 Hektar Waldfläche.
Die Schwerpunkte des Kommunalwaldes sind im Nordteil des Landes zu finden.
4. Der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz ist nicht nur kommunaler Spitzenverband, sondern auch der kommunale Waldbesitzerverband des Landes Rheinland-Pfalz. Er vertritt die Gesamtheit der waldbesitzenden Gemeinden und Städte gegenüber dem Landtag und der Landesregierung, aber auch auf Bundes- und Europaebene.

Seit vielen Jahrzehnten ist ein Forstreferat Bestandteil der Geschäftsstelle des Gemeinde- und Städtebundes.

Mainz, den 13.09.2011

Für Rückfragen:

Dr. Stefan Schaefer,
Forst- und Pressereferent
Tel.: 06131/2398124
Handy: 0172/8466976